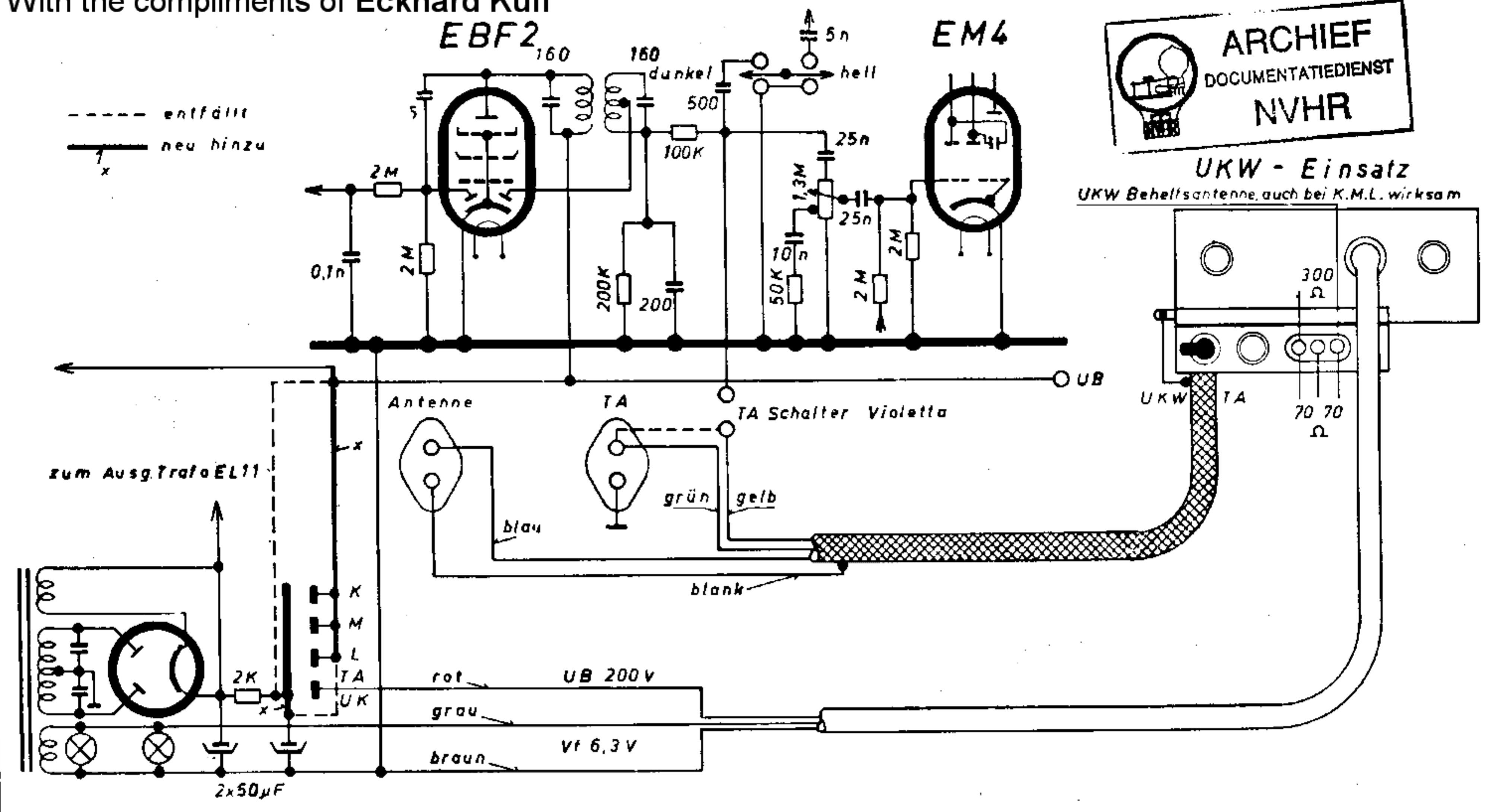


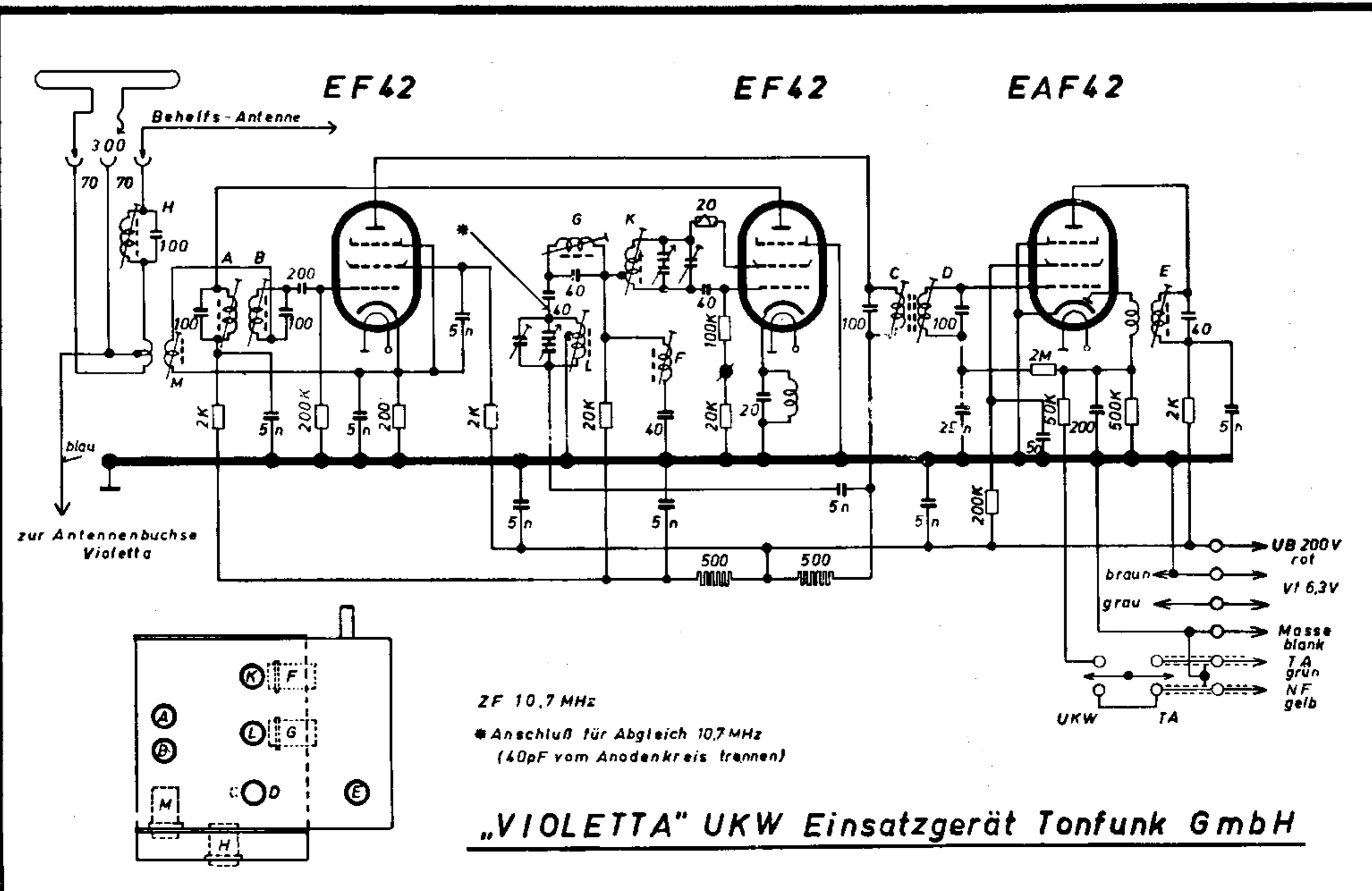
With the compliments of Eckhard Kull



UKW - Einsatz

UKW Behelfsantenne, auch bei K.M.L. wirksam

Anschluß-Schema für UKW Einsatz „VIOLETTA“ WH



ZF 10.7 MHz
 * Anschluß für Abgleich 10.7 MHz
 (40pF vom Anodenkreis trennen)

„VIOLETTA“ UKW Einsatzgerät Tonfunk GmbH



VIOLETTA

UKW-SUPER-EINSATZ

Abgleichanweisung

1. ZF-Abgleich

Das Abgleichen der Kreise darf nur mit dem Spezial-Abgleich-Besteck vorgenommen werden. Ein Bedämpfen der ZF-Bandfilter ist nicht notwendig.

1. Outputmeter an Lautsprecherbuchsen anschließen.
2. Meß-Sender-Kabel (10,7 MHz amplitudenmoduliert) an abgetrennten Kopplungskondensator 40 pF anschließen.
3. Kreise A B C D E nacheinander auf Maximum abgleichen.
4. Meßsender wie unter 2), dabei Kreise F und G auf Minimum abgleichen.

2. Oszillator-Abgleich

Nur C-Abgleich.

1. Gerätezeiger auf rechte Skalenseite stellen.
2. Meßsender (100 MHz frequenzmoduliert) an Dipol-Antenneneingang anschließen.
3. Oszillator-Trimmer auf eine um den Betrag der Zwischenfrequenz höhere Eingangsfrequenz (100 MHz) einstellen.

3. Vorkreis-Abgleich

Trimmer und Spule des Anodenkreises (L) mehrmals bei 87 und 97 MHz auf Maximum abgleichen und zwar solange, bis kein Nachstellen mehr erforderlich ist.

4. Abgleich der Antennen-Sperrkreise

1. Meßsender 10,7 MHz an Dipol-Antenneneingang anschließen (äußere Buchsen).
2. Kerne (H J) auf Minimum abgleichen.

5. Empfindlichkeits-Kontrolle

1. Meßsender an Dipol-Antenne anschließen.
2. UKW-Spannung so groß wählen, daß Outputmeter 20 Volt Ausgangsspannung anzeigt.
3. Die Spannung, die jetzt am Meßsender abgelesen wird, entspricht der Empfindlichkeit des UKW-Gerätes. 5-10 μ Volt bei 50 kHz Frequenzhub.)